

gelegenen Garten Dorotheen Elisabeth Flemming, gebührer von Pfuhl mit aller und ieder Zugehörung, nuzung, Rechte und Gerechtigkeiten exemptionen von allen Beschwerungen an Steuern Quatembern, einquartirung, und dergleichen auß Gnaden zum eigenthumb bewilliget und geschendet, dergestalt daß Sie und Ihre Nachkommen auf folgende Besizere solchen Garten mit eben denen Freyheiten, wie solche Unserer Höchstseel. Fr. Mutter Gndn. inne gehalten, gleichfalls besizen und gebrauchen mögen,

Dahero Unser gndstes begehren, Ihr wollet Ihr solchen erb und eigenthumblich übergeben, einen gewissen Vererbungs Brief, darüber ausfertigen und Uns selbigen zu Unserer Vollezziehung außs förderlichste gehorsambst vortragen lassen, Daran 2c. Und 2c. Geben im JagdLager zu Annaburg den 1. Decbr. Ao. 1687.

4) Von Gottes gnaden Johann George der Dritte.

Liebe getreue, Demnach Wir Unser in Gott hochseligen Frau Mutter in Fischersdorff gelegenen Garthen, des Würdigen und Besten, Unseres General Feld Marschall Lieutenants, würkl. Geheimen und Geheimbden KriegsRaths, auch Obristens zu Fuß und lieben getreuen Herrn Herrn Heinrich Flemmingens, Ritters des St. Johanniter Ordens und Commendatoris zu Schievelbein Eheliebsten auß gnaden zum eigenthumb und darneben, daß von darauff haftenden Schocken uff instehende Landes-Bewilligung sie der Land- und Pfennig Steuer be-